



Aktionstag der Jungen Uni – Wissen schafft Zukunft



Aktionstag bedeutet „Action“, und die findet wirklich beim 8. Aktionstag der Jungen Uni am 5. November am Technik-Campus der Universität Innsbruck statt. Heuer steht der Aktionstag unter dem Motto „Zukunftswelten“, und Fragen, wie die Zukunft unserer Welt ausschauen könnte, werden im Mittelpunkt des Aktionstags stehen. Schülerinnen und Schüler zwischen 9 und 19 Jahren sind wieder herzlich eingeladen, Wissenschaft und Forschung hautnah zu erleben. Der Technik-Campus ist für Euch von 8.00 – 14.00 Uhr geöffnet und über 30 Veranstalter der Universität Innsbruck haben für Euch ein lohnenswertes Programm vorbereitet – Demonstrationen, Experimente in Labors und Workshops sollen euch einen Eindruck von dem vermitteln, was WissenschaftlerInnen eigentlich so tun.

Ultracooler Atome und Beamen
Ihr könnt mit den QuantenphysikerInnen eines der kältesten Labors der Welt besuchen und erfahren, wie man das Weltall ins Labor holen kann. Was hat es mit dem Beamen in der Science Fiction Serie „Raumschiff Enterprise“ auf sich? – Ein Vortrag wird klären, ob Beamen nicht doch bald möglich ist. Das Institut für Informatik bietet auch wieder ein umfangreiches Programm, das von Alaska bis zum Supercomputer reicht.

Vom Dorf namens „Globo“ zur Mehrsprachigkeit
Der Frage - was wäre wenn ... die Welt ein Dorf mit 100 Menschen wäre? - könnt ihr gemeinsam mit WirtschaftswissenschaftlerInnen nachgehen, in kleinen Experimenten habt ihr die Möglichkeit, die Auswirkungen der Klimaänderung auf Bergseen und Muren und Lawinen zu simulieren. Zum Jubiläum „25 Jahre Linguistischer Arbeitskreis“ bieten die SprachwissenschaftlerInnen Minisprachkurse, beispielsweise in Kymrisch, eine Millionenshow oder einen Workshop „Streiten lernen“ an.

Energie – das Zukunftsthema: Workshops von 3.-4. November 2010
In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Wien und dem Projekt „schools@university“ (<http://www.schools-at-university.eu/wien>) finden von 3.-4. November Workshops zum Thema „Klima und Energie“ am Technik Campus statt. Schülerinnen zwischen 10 und 12 Jahren der Hauptschulen und der AHS-Unterstufe können in verschiedenen interaktiven Workshops mit ExpertInnen der Universität Innsbruck und der TU Wien ihr Wissen über Klima und Energie erweitern. Der Zusammenhang zwischen Klima und Energie und die Möglichkeiten von Alternativen werden in den Workshops erarbeitet.

Kontakt und Anmeldung:
Dr. Silvia Prock, Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice
Junge Uni, Universität Innsbruck, Innrain 52c, A-6020 Innsbruck
Tel.: 0043(0)0512-507 32004, e-mail: silvia.prock@uibk.ac.at



Liebe Schülerinnen und Schüler!



Der 05. November bietet für unsere SchülerInnen eine großartige Gelegenheit, am Technik-Campus der Uni Innsbruck Einrichtungen und Leistungen unserer Universität kennen zu lernen.

Liebe Kinder und Jugendliche,

ich begrüße Euch herzlich bei den Aktionstagen der Jungen Uni an der Universität Innsbruck.



Die Universität will kein Ort sein, wo hinter verschlossenen Türen gearbeitet wird. Wir wollen uns öffnen und unsere Begeisterung für die Wissenschaft weitergeben. Mit der Jungen Uni widmen wir uns speziell unserer Zukunft, den Studierenden von morgen.

Die Aktionstage der Jungen Uni bieten Euch die Gelegenheit, WissenschaftlerInnen und Wissenschaftlern über die Schulter zu schauen. Ihr seht, was Wissenschaft alles sein kann, und bekommt einen ersten Eindruck vom Leben als Studierende. Vielleicht entdecken einige von Euch dabei auch verborgene Interessen, die eine spätere Studienwahl beeinflussen.

Die Verantwortlichen für die Junge Uni haben auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm für die Aktionstage zusammengestellt: Vorträge, interaktive Stationen, Demonstrationen und Hands-on Experimente werden Euch die verschiedensten Bereiche der Wissenschaft näher bringen. Das breite Angebot reicht dabei von Minisprachkursen über kosmische Ein- und Ausblicke, die Zusammenhänge zwischen Mathematik und Computerspielen und die Auswirkungen des Klimawandels bis hin zu den Möglichkeiten der Werbung. Unsere Forscherinnen und Forscher werden Euch zum Beispiel erklären, was wäre, wenn die Welt ein Dorf mit hundert Einwohnern wäre, wie ein Bergsee auf Erwärmung reagiert oder wie man anhand von Karten und Bildern die Zukunft Tirols prognostizieren kann.

Ich wünsche Euch viel Freude beim Entdecken der Wissenschaft und möchte Euch abschließend noch eine Bitte mit auf den Weg geben: Ein Sprichwort besagt: Ob ein Mensch klug ist, erkennt man viel besser an seinen Fragen als an seinen Antworten. Deshalb: Scheut Euch nicht, Fragen zu stellen. Nur so könnt ihr Neues erfahren und lernen.

Töchterle

Karlheinz Töchterle
Rektor der Universität Innsbruck



Das große ForscherInnenmagazin	FT-Frauen in die Technik
GeotechnikerInnen im Kampf gegen die Folgen des Klimawandels	Geotechnik und Tunnelbau
Wir bauen eine Brücke in die Zukunft	Holzbau
Klima und Energie - Es geht heiß her	Konstruktion und Materialwissenschaften, Ab Energieeffizientes

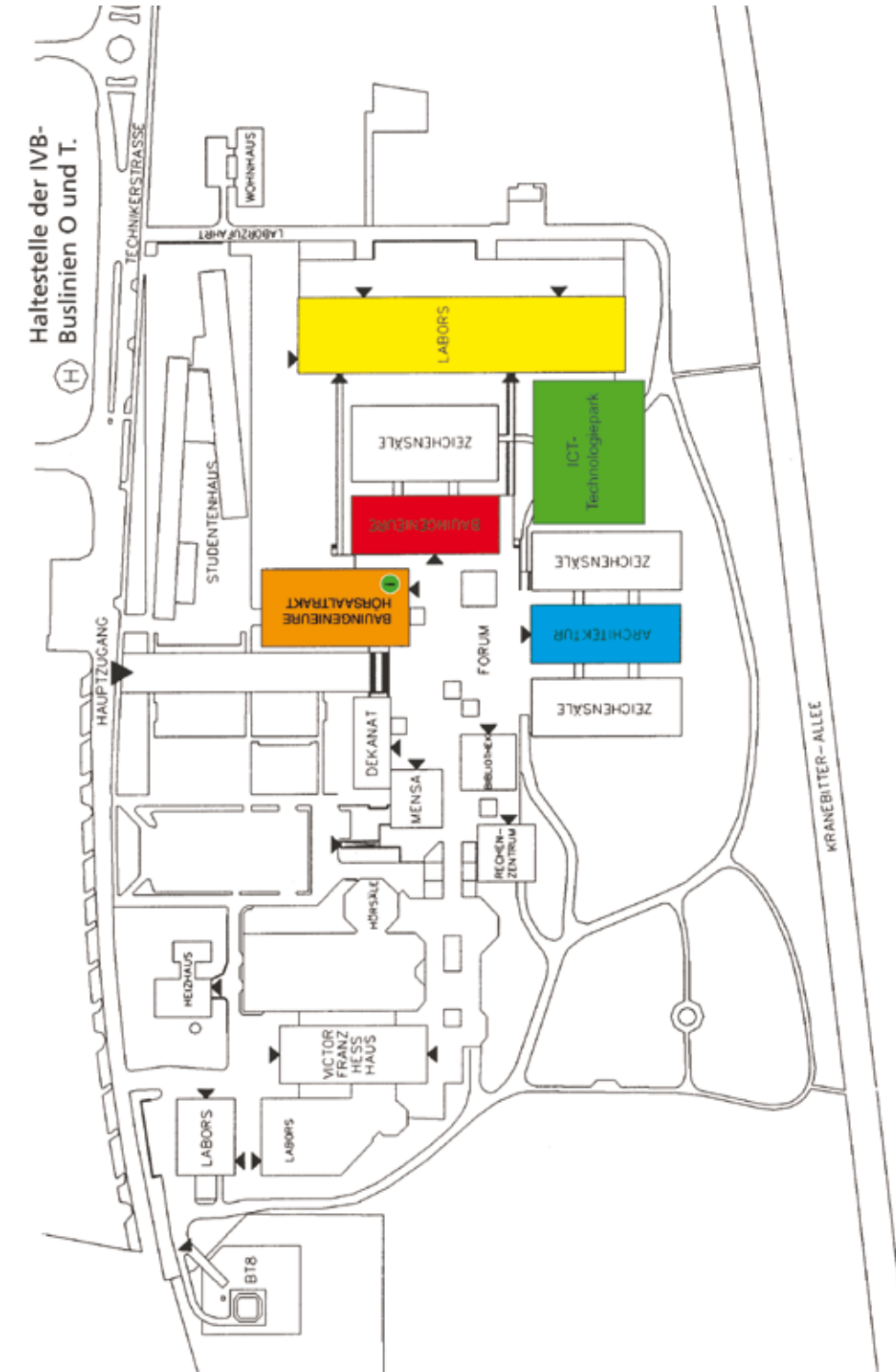
TECHNIK

Vorträge und Millionenshow	Sprachen und Literatur
Minisprachkurse in Französisch, Kymrisch (Walisisch), Italienisch, Russisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Polnisch, Niederländisch, Türkisch, Koreanisch	Sprachen und Literatur
„Meine Zukunft fängt zuhause an – Besser streiten mit der Mutter!“	Sprachen und Literatur
Sprachliche Bilderwelten –	Sprachen und Literatur
Was steckt hinter Redewendungen	Sprachen und Literatur
Woher kommt mein Name - Namensberatung	Sprachen und Literatur

SPRACHEN

Politiklexikon für junge Leute	Politikwissenschaft
Was wäre wenn ... die Welt ein Dorf mit 100 Menschen wäre?	Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte
Ein Blick in die Vergangenheit und mögliche Zukunft von Werbung und Marktforschung	Strategisches Management, Marketing und Tourismus
Inuit - damals, heute, morgen	Zentrum für Kanadastudien

SOZIAL- und GEISTESWISSENSCHAFTEN



Impressum: © 2010 - BfO, Dr. Silvia Prock / Grafische Gestaltung: Melanie Staffner

Astro- und Teilchenphysik	Astro- und Teilchenphysik/OWF
Planetspiele	Mensch & Kosmos
Die Jäger der verlorenen Energie	Energy Economics Group, Technischen Universität Wien (TU Wien), Projekt „schools@university“
Quantenphysik am absoluten Temperaturnullpunkt	Experimentalphysik
„Karten legen - Zukunft deuten“ - Tiroler Atlas	Geographie
Psychotrope Substanzen - ein Blick in die Zukunft?	Grüne Schule, Botanik
Bist Du besser als Google?	Informatik
Wo steht der größte Supercomputer der Welt?	Informatik
Was haben Computerspiele mit Forschung zu tun?	Informatik
Kann meine Webcam Bewegungen erkennen?	Informatik
Gibt es Logikrätsel jenseits von Sudoku?	Informatik
Alaska Simulator - Wie gut plane ich?	Informatik
Erfährt man Rechenleistung in Zukunft?	Informatik
ganz einfach aus der Steckdose?	Informatik
Dein Personal Robot, dein Freund und Helfer	Informatik
Chaos & Plasma: Viel Wirbel im Fusionsofen	Ionophysik und Angewandte Physik
Nano - voll "abgespaced"	Ionophysik und Angewandte Physik
MATHE - Cool!	Mathematik
Eine Brücke von der Vergangenheit zur Zukunft	Mathematik
Was hat Computerspielen mit Mathematik zu tun?	Mathematik
Klima und Energie - Was ist Biogas?	Mikrobiologie
Wird es den Seen zu warm -	Ökologie
Was passiert mit einem Bergsee wenn es wärmer wird?	Theoretische Physik
The first one second of the Universe	Theoretische Physik
Teleportation - Traum oder Wirklichkeit?	Theoretische Physik
Warum eine Klasse in den Dschungel	Projektpräsentation der HBLA/hits Kematen nach Costa Rica geht.

NATURWISSENSCHAFTEN

Programm - Junge Uni uibk.ac.at
Ort: Technik-Campus der Universität Innsbruck, Technikerstraße (Baugenieurbau, Architekturgebäude, ICT-Technologiepark, Baugenieurlabors)
Freitag, 5. November 2010 - von 08:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Universität Innsbruck

Aktionstag Junge Uni 5. November 2010

Technik-Campus der Universität Innsbruck
jungeuni.uibk.ac.at

